Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 48 (1922)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Manchmal sagen die Leute, die Kinder sollen nicht so bupfen und gumpen, weil die Schuhe Löcher bekommen. Der Taufend noch einmal! Ich will lieber ein gesundes Kind, das mir ka= pute Schube heimbringt, als ein krankes Kind, das bleich im Bettehen liegt und sich nicht rühren kann. Im Stillen freut mich jeder durchgetanzte Kinderschuh; und wenn's zu teuer zu stehen kommt, dann fag ich: "Barfuß tanzen meine lieben Kinder, barfuß tanzen. Die Engel haben auch keine Schuhe an und fie tanzen vergnügt um den lieben Gott, die Maria und all die großen, ernften, vielbeschäftigten Erzengel." Bas tanzen wohl die Engelein? Schottisch, Walzer, Polka, Mazurka? Bielleicht gar modern? Sie tangen ben Simmelskindertang, ber fo fcon ift, daß die heilige Cacilia an der großen Simmelborgel gleich eine lustige, hüpfende Melodie zu spielen anfängt. Und wenn alle genug baben, geben fie auf ber Milchstraße spazieren und kehren irgendwo ein. Wenn die kleinen Beine gar zu mude find, dann brauchen die Tanzengel nur die Flügelchen außzubreiten und dann kommt der Wind und sie fliegen alle mit= einander nach Saufe.

Nun ift vielleicht irgendwo ein murrischer, griesgrämiger Mensch, der den Kopf schüttelt, wenn er Kinder tanzen sieht.

Bufte ich, wo biefer Grieggram ware; dann ginge ich mit allen Kindern, die gerne tanzen und springen zu ihm und wir tanzten ihm vor und lachten ihn aus.

Waret Ihr auch schon einmal irgendwo in einem Theater? Denkt Euch — in unserer Stadt, da wird jett ein liebliches, altes Theaterftud gegeben, in dem eine Schar fleine und größere Mädchen regelrecht zur Musik tanzen. Diese Musik solltet Ihr einmal hören. Das klingt so schön und füß, als ware es alle Tage Frühling und Ferien. Sa — die Ferien, die liebt Ibr, nicht wahr? Und es geht auf einmal ein großer Vorhang auf heraus kommen zehn schneeweiß gekleidete Mädchen; alle haben die Pagenfrisur (Mama sagt Euch, wie die aussieht; ich bitte Sie, sehr verehrte Frau!) und sie tragen Kleidchen aus duftig leichtem Stoff, ganz echte Balletrockchen, die weit abstehen und so zart und bunn sind, daß sie auf und ab wippen und hin und her schwanken, wie nebelfeine Schleierkrausen. Das gefällt den kleinen Tänzerinnen über die Maßen und sie lächeln einwenig und baben rosenrote Wangen, strecken die Ruße sehr vornehm und kokett, so daß sie nur mit den Zehen den Teppich berühren. Das ist ein Tang! Da jauchzen die Geigen und Klarinetten und die Sarfe summt vergnügt mit -- so ein Fest!



Musterlager in Zürich Caspar-Escherhaus Stampfenbachstrasse Nº15

Die Leuchter B'A'G verbreiten Freude und Wohlbe-hagen. Sie sind überall bekannt als solid, elegant und preiswürdig.

SCHUHCREME TURICUM

......unerreicht Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen

MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche

Ein Buch für Eltern und Kinder!

VOBACHS SPIEL-STUBE

Anleitung zur Selbstanfertigung von Puppen, Clowns und Tieren aus Stoff, Puppenkleidern, Puppenstuben u. dgl., sowie von vielem andern Spielzeug.
Preis mit Schnittmusterbogen nur Fr. 1.50; Porto 10 Cts.

Für die kommenden Anlässe aller Art:

Vobachs Masken-und Kostüm-Album

Zur Selbstanfertigung schöner Kostüme für Erwachsene und Kinder. Mit bunten Tafeln, Aufführungstexten und einer Notenbeilage (Tanzduett). Preis nur Fr. 2.50; Porto 20 Cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom Verlag W. Vobach & Co., Weinbergstrasse 29, Zürich
Postcheck-Konto VIII/2526

Musikhaus Luzern

Instrumente aller Art, auch auf monatliche Abzahlung Saiten - Utensilien - Musikalien

O. Schärli-Ulmi / Luzern

Pilafusplaß - Tel. 2687

